

Es informiert Sie	Anja Rohde
Telefon (0202)	563 74 25
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	anja.rohde@stadt.wuppertal.de
Datum	17.11.15

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0920/15) am 22.10.2015

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Joachim Lüppken , Frau Eva Rösener , Herr Lars Schäfers , Herr Ralf Wagener,

von der SPD-Fraktion

Herr Yannick Bartsch , Frau Gabriela Ebert, Herr Guido Gehrenbeck, Herr Ulrich Ippendorf , Herr Andreas Zenz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger , Herr Christian Limbach , Frau Sylvia Meyer,

von der FDP

Herr Dr. Michael Daemgen,

von der WfW

Frau Gerlinde Kiel,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Frau Maria Schürmann,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Beig. Panagiotis Paschalis,

von der Polizei

Herr Wolfgang Winkelius,

als Berichterstatter

Herr Amaadachou (402), Herr Kötter (Büro OB), Herr Gottsmann und Frau Spahn (AWO), Herr Massing und Herr Pfink (WSW Energie & Wasser AG).

Nicht anwesend sind

Herr Burkhard Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Petra Mahmoudi, Herr Stv. Volker Dittgen, Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen, Herr Stv. Marcel Simon, Herr Stv. Manfred Todtenhausen.

Schriffthührerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Herr Kötter und Herr Amaadachou präsentieren den digitalen Gremiendienst und stellen die Nutzungsmöglichkeiten vor.

Herr Wendel, Schulleiter der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg, berichtet kurz über die Baufortschritte an der Schule und die Einrichtung eines neuen Fachs mit dem Namen „Verantwortung“.

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet, dass gestern die Bürgerdiskussion im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Vogelsangstraße/Vogelsangbach (B-planverfahren 1200) stattgefunden habe. Leider habe die Mitglieder der BV keine Einladung erreicht. Zukünftig würden die Mitglieder der BV zu ähnlichen Veranstaltungen direkt von der Verwaltung eingeladen.

Außerdem werde es aus personellen bzw. organisatorischen Gründen zu dieser Sitzung keine Berichte und Mitteilungen geben.

Herr Beig. Paschalis, neuer Vertreter des Oberbürgermeisters in der BV Uellendahl-Katernberg, stellt sich vor und erklärt, dass er sich der zuvor geschilderten Angelegenheit annehmen werde.

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

Zur Sitzung liegen keine Berichte und Mitteilungen vor.

2 Anfragen und Anregungen

Herr Ippendorf äußert zum Thema ehem. Griechische Grundschule folgende Fragen bzw. Anregungen:

- 1) Rund um das Gebäude fände eine unsägliche Vermüllung statt. Hier bestehe dringender Handlungsbedarf.
- 2) Er bittet um Prüfung, ob das Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden könne.
- 3) Es möge ferner geprüft werden, ob die zur Schule gehörende Turnhalle evtl. für den Schulsport anderer Schulen, wie z.B. der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg genutzt werden könne.

Frau Rösener erbittet einen Sachstandsbericht zum Thema Brandruine Landhaus Dreyer. Außerdem interessiere sie, wie der Sachstand hinsichtlich des Turms Ecke Kohlstraße sei.

Herr Schäfers bittet um einen Sachstandsbericht zum Thema Turnhalle an der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg, vor allem, wann der nächste Schritt im Bauleitplanverfahren auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung komme.

Herr Lüppken hat der Verwaltung vor ca. 3 Monaten gemeldet, dass beide Ortseingangsschilder von Dönberg auf der Horather Straße verschwunden seien. Wie die Verwaltung mitgeteilt habe, seien diese aus unbekanntem Gründen von Straßen NRW abgenommen worden. Neue Schilder sollten kurzfristig wieder aufgestellt werden. Dies sei leider noch nicht geschehen. Wichtig seien die

Schilder deshalb, weil man ansonsten mit 70 bzw. 100 kmh von Neviges kommend nach Dönberg fahre, obwohl nur 50 kmh erlaubt seien. Er bitte um Mitteilung, wann mit der Aufstellung der Schilder zu rechnen sei. Wichtig sei ferner, dass der Name Dönberg darauf stehe.

Er weist ferner darauf hin, dass vor Jahren auf der Uellendahler Straße in Höhe des ehem. Straßenverkehrsamt 2 Taxenplätze eingerichtet worden seien. Für einen dritten Platz habe es eine zeitliche Begrenzung gegeben, außerhalb dieser Zeit sei allgemeines Parken erlaubt gewesen. Seit einiger Zeit fehle das Schild, mit dem die zeitliche Begrenzung geregelt worden sei. Er bitte die Verwaltung um Mitteilung der Gründe sowie darum, ein derartiges Schild wieder aufzustellen.

Frau Krieger stellt die Frage, ob es eine Entwicklung zum norwegischen Holzhaus gebe.

3 Jugendrat

TOP entfällt.

4 Quartiersentwicklung Eckbusch / Siebeneick

Frau Spahn und Herr Gottsmann von der Arbeiterwohlfahrt berichten über das Projekt Quartiersentwicklung Eckbusch/Siebeneick.

5 Sanierung eines bestehenden Regenrückhaltebeckens "In der Beek"

Herr Pfinck und Herr Massing von der WSW Energie & Wasser AG berichten über die geplante Sanierung des bestehenden Regenrückhaltebeckens „In der Beek“, die im kommenden Frühjahr umgesetzt werden soll. Sie weisen darauf hin, dass diese Maßnahme bereits im Winter Baumrodungen erforderlich machen werde.

Herr Schäfers und Herr Zenz verdeutlichen, wie wichtig es sei, die Anwohner über diese Maßnahme zu informieren.

Herr Massing erklärt, man werde mit den umliegenden Anwohnern in Kontakt treten, z.T. sei dies bereits geschehen. Im Vorfeld werde zudem im Wege einer Pressemitteilung auf die Maßnahme hingewiesen.

**6 Tempo 30 Zone Am Jagdhaus
Vorlage: VO/1848/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 22.10.2015:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Straße Am Jagdhaus komplett in die Tempo 30-Zone einbezogen werden kann. Hierbei sind die in dem Antrag genannten Kriterien wie Geschwindigkeitsüberschreitungen, Fahrzeugaufkommen und auch die Anzahl von querungswilligen Personen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit.

**7 Fluchtlinienplan 794 - Nördlich Nüller Straße -
Aufhebung
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/1606/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 22.10.2015:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Fluchtlinienplanes 794 – Nördlich Nüller Straße – erfasst Fluchtlinien zwischen Kaulbachstraße und Nüller Straße – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Aufhebung des Fluchtlinienplanes 794 – Nördlich Nüller Straße – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 Fluchtlinienplan 774 - Am Katernberg -
(Teilaufhebung)
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/1607/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 22.10.2015:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Teilbereichs des Fluchtlinienplanes 774 – Am Katernberg – erfasst Fluchtlinien in der Kaulbachstraße, der Lenbachstraße, der Achenbachstraße, der Menzelstraße, der Böcklingstraße und der Siemensstraße – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Teilaufhebung des Fluchtlinienplanes 774 – Am Katernberg – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1

BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 **Fluchtlinienplan 751 - Am Katernberg -
(Teilaufhebung)
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/1608/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 22.10.2015:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Teilbereichs des Fluchtlinienplanes 751 – Am Katernberg – erfasst Fluchtlinien südlich und westlich der Schuckert- und Siemensstraße sowie südlich und östlich des August-Jung-Weges – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Teilaufhebung des Fluchtlinienplanes 751 – Am Katernberg – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 **Wahl der Schiedsperson des Schiedsamsbezirkes U/6 Uellendahl-West
Vorlage: VO/1835/15**

Frau Rösener bemerkt, dass es heute nicht um eine Wahl, sondern vielmehr um eine Ernennung gehe. Die Wahl habe bereits im vergangenen Jahr stattgefunden.

Herr Zenz äußert die dringende Bitte an die Verwaltung, zukünftig ausführlichere Vorlagen zu erstellen. Es sei interessant zu erfahren, wie die jeweilige Person in ihr Amt komme und warum es in diesem Fall, in dem keine Wahl stattfindet, sinnvoll sei, eine Person zu ernennen, die sich schon bewährt habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 22.10.2015:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg ernennt Frau Breitfeld-Möller für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamsbezirkes U/6 – Uellendahl-West.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit.

Die Bezirksvertretung dankt Frau Rösener für ihre langjährige Tätigkeit als Schiedsperson.

Gabriela Ebert
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin